



10. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 15. Februar 2022, um 20.00 Uhr, im DGH Zell, Bahnhofstraße 1, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Kai Habermann
Katharina Kornmann
Eckhard Baumgarten
Maximilian Kraußmüller
Dr. Tobias Schmitt
Mathias Lukes
Marius Gemmer
Christiane Schlitt 8

2. SPD Fraktion:

Ingo Schwalm
Christof Croonenbrock
Jürgen Mühlberger
Sigrid Nebel
Horst Blaschko 5

Bürgermeisterin: Dr. Birgit Richtberg

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen: Hauke Schmehl, Christian Krüger, Jörg Gaudl, Alfred Stieler,
Klaus Schäfer

Schriftführer/in: Simone Müller

Benennung von Urkundspersonen:

Gemäß § 61 HGO werden die Stadtverordneten **Katharina Kornmann** und **Ingo Schwalm** als Urkundspersonen benannt.

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel eröffnet um 20.04 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 9. Sitzung vom 25.01.2022 wurden nicht erhoben.</p>
2		Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Finanzierungsantrag zum Hochwasserschutzkonzept der Stadt Romrod wurde heute versendet. Der Förderantrag zu den Renaturierungsmaßnahmen wird voraussichtlich diese Woche noch fertiggestellt.• Die Bauarbeiten des städtischen Bauhofes für den öffentlichen Fußweg entlang der Antrift zur B49 haben begonnen. Mit dem Eigentümer der Bäckerei Lind konnte eine Vereinbarung für den öffentlichen Fußweg getroffen werden, welcher über sein Grundstück führt.• Der Uferweg in Nieder-Breidenbach am Seebach wird halbseitig gesperrt, um die desolate Mauer zu schützen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Im Haushalt 2022 sind entsprechende Mittel für ein Sanierungskonzept vorgesehen. In diesem Zug sollen die Abwasserkanäle untersucht und die Kostenaufteilung zwischen dem Abwasserverband Antrifttal und der Stadt Romrod festgestellt werden.• Personalangelegenheiten:<ul style="list-style-type: none">- Die ausgeschriebene Stelle im Mehrgenerationenhaus Romrod konnte mit Frau Simone Wettlaufer besetzt werden.- Die ausgeschriebene Stelle der Reinigungskraft für die Verwaltung konnte bis jetzt nicht besetzt werden. Gegebenenfalls muss diese Tätigkeit ab 01.04.2022 durch eine Reinigungsfirma erfolgen.- Auch für die Hausmeisterstelle im Bürgerhaus Romrod sind keine Bewerbungen eingegangen.• Die Bürgermeisterin teilt den Termin für die Enthüllung der Carl Follen Tafel mit, der für 19.03.2022 um 11.00 Uhr am Haus Schlosblick vorgesehen ist. <p>Nach dem Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat bestehen keine Fragen, so dass die aktuelle Fragestunde entfällt.</p>
3	B/e	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 (Hier: Empfehlung des HFA)
		<p>Dr. Tobias Schmitt berichtet als Ausschussvorsitzender aus den letzten beiden HFA-Sitzungen vom 02.02.2022 und 08.02.2022 und gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA war einstimmig.</p>

		<p>Der Haushaltsplan umfasst 5,942 Mio. € Aufwendungen und 5,944 Mio. € Erträge im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 2.457,00 €. Im Finanzhaushalt wird der Zahlungsmittelbedarf für das Haushaltsjahr von 607 Tsd. € und ein Investitionskredit von 1 Mio. festgesetzt.</p> <p>Die Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer bleiben mit 385 % unverändert. Die Beschlussempfehlung des HFA an die Stadtverordnetenversammlung lautet:</p> <p><i>„Der HFA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen“.</i></p> <p>Fraktionsvorsitzender der CDU/FWG-Fraktion und Stadtverordneter Kai Habermann würdigt den vorgelegten Haushalt und dankt allen Beteiligten für das Engagement und die Arbeit. Er teilt mit, dass die CDU/FWG-Fraktion dem vorgelegten Haushalt zustimmen wird. Stadtverordneter Horst Blaschko trägt die Sicht der SPD-Fraktion zum Haushalt vor. Die SPD-Fraktion wird dem vorgelegten Haushalt ebenfalls zustimmen.</p> <p>Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p> <p>Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement aller Gremien und der Verwaltung der vergangenen 18 Jahre. Es sei ein guter Brauch, welcher sich seit vielen Jahren bewährt, bereits im November eines Jahres die Ortsbeiräte zu den Wünschen und Anregungen des nächsten Haushalts anzuhören.</p>
4	B/e	<p>Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2022 – IKEK (Drucksache 04/2022)</p>
		<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg erläutert die Drucksache und beantwortet die Fragen. Im Antrag wird die Motivation der Stadt Romrod dargestellt werden. Die Zukunftswerkstatt Kommunen wird ein Haupt-Argument sein.</p> <p>Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p>Beschlussempfehlung: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2022 als gesamt-kommunalen Förderschwerpunkt zu stellen.</p> <p>Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMUKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.</p> <p>Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>

5	B/e	Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers / einer Ortsgerichtsvorsteherin für den Ortsgerichtsbezirk Romrod (Drucksache 03/2022)
		<p>Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg erläutert die Drucksache.</p> <p>Der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU/FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion wird vorgelegt. Die Fraktionen schlagen den künftigen Bürgermeister, Herrn Hauke Schmehl, als neuen Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk der Stadt Romrod ab 01.04.2022 vor.</p> <p>Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel ruft zur Abstimmung auf. Da es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag beider Parteien handelt, wird per Handzeichen abgestimmt.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, gegenüber dem Amtsgericht Alfeld Herrn Hauke Schmehl als neuen Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Romrod ab 01.04.2022 vorzuschlagen.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
6	I	Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadtverordnete Christiane Schlitt spricht dem Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl die Genesungswünsche im Namen der Stadtverordnetenversammlung aus. Herr Schmehl ist momentan an Corona erkrankt und kann somit die Stadtverordnetenversammlung nicht leiten. Frau Schlitt überbringt der Stadtverordnetenversammlung die persönlichen Worte von Schmehl: Herr Schmehl dankt Frau Sigrid Nebel für die Übernahme der 2. Vertretung. Er habe sein Amt als Stadtverordnetenvorsteher sehr gerne ausgeführt. Aufgrund der Wahl in das Bürgermeisteramt wird er sein Amt als Stadtverordnetenvorsteher jedoch niederlegen. Er dankte für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freue sich auf die Aufgaben in neuer Funktion. • Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 08.03.2022 statt.

Ende der Sitzung: 20.48 Uhr

Romrod, den 15.02.2022

Tag der Offenlegung: 17.02.2022

(Katharina Kornmann - Urkundsperson)

(Ingo Schwalm - Urkundsperson)

(Sigrid Nebel – stellv. Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)